



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nordvorpommern, Hansestadt Stralsund und Hansestadt Greifswald e. V.

Tätigkeitsbericht - 2022

1) Allgemein

Die Arbeiterwohlfahrt ist ein unabhängiger, anerkannter Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege. Die Basis bilden persönliche Mitgliedschaften in den Ortsvereinen. Die Grundwerte Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit prägen unsere humanistische Grundeinstellung, bestimmen unser Handeln und das Grundverständnis in unseren Beziehungen zu Anderen. Diese Werte sind Leitorientierung und Grundmotivation für alle Mitglieder des Kreisverbandes und bilden die Grundlage unseres unternehmerischen Handelns.

Der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nordvorpommern, Hansestadt Stralsund und Hansestadt Greifswald e.V. wurde am 15.06.1994 gegründet.

Die Ziele des Vereins sind die vorbeugende, helfende und heilende Tätigkeit auf allen Gebieten der sozialen Arbeit, die Anregung und Hilfe zur Selbsthilfe sowie die Mitwirkung an den Aufgaben der öffentlichen Sozial-, Jugend- und Gesundheitshilfe. Der Verein arbeitet eng mit den Selbstverwaltungskörperschaften und Kommunalverwaltungen sowie den Wohlfahrtsverbänden zusammen.

Der Bundesausschuss der Arbeiterwohlfahrt hat am 25.11.2017 einen neuen AWO-Governance-Kodex beschlossen, der verbindliche Regeln für das Handeln der AWO-Gliederungen bestimmt (zuletzt geändert durch Beschluss des Bundesausschusses am 05.03.2022). Unser Kreisverband hat sich klar zu diesen Regeln bekannt und setzt diese konsequent um.

Der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nordvorpommern, Hansestadt Stralsund und Hansestadt Greifswald e.V. (AWO KV NVP, HST u. HGW e.V.) ist territorial in den Gebietskörperschaften Vorpommern-Rügen, dort im ehemaligen Landkreis Nordvorpommern und in der Hansestadt Stralsund sowie in der Gebietskörperschaft Vorpommern-Greifswald und dort in der Hansestadt Greifswald tätig.

Dem Kreisverband gehören 4 Ortsvereine an:

- AWO Ortsverein Hansestadt Greifswald
- AWO Ortsverein Ribnitz-Damgarten
- AWO Ortsverein Richtenberg/Tribsees
- AWO Ortsverein Hansestadt Stralsund

Der AWO Ortsverein Grimmen e.V. wurde im Jahr 2022 mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens aufgelöst.

Die Ortsvereine Greifswald, Ribnitz-Damgarten, Stralsund und Richtenberg/Tribsees sind keine eingetragenen Vereine. Die Ortsvereine gestalten das soziale Miteinander vor Ort. Sie fördern und organisieren das ehrenamtliche Engagement und kooperieren eng mit Akteuren in ihrer Region. Jeder Ortsverein wählt einen Vorstand bestehend aus Vorsitzenden, Stellvertretern und Beisitzern.

Der AWO KV NVP, HST u. HGW e.V. ist 100%iger Gesellschafter der AWO - Soziale Dienste Vorpommern gGmbH.

Der Kreisverband ist Mitglied der Regionalen Liga der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Vorpommern-Rügen. Die Vertretung der Gesamtinteressen der Spitzenverbände und deren Mitgliedsorganisationen gegenüber den Gebietskörperschaften war und ist Anliegen dieser Ligaarbeit.

Der Kreisverband ist zudem Mitglied im Landesverband der AWO Mecklenburg-Vorpommern e.V. Dieser wiederum ist Mitglied im AWO Bundesverband e.V.

2) Geschäftsverlauf

Die Gesamtsituation im AWO KV NVP, HST u. HGW e.V. ist insgesamt als positiv zu bewerten. Unser Kreisverband ist seit Jahren etabliert und als starker und verlässlicher Partner in den Bereichen der Sozialen Arbeit und der Altenhilfe gefragt.

Die Mitgliederstruktur im Kreisverband ändert sich jedoch und so haben wir derzeit mehr Austritte als Eintritte zu verzeichnen. Die Mitgliederzahlen sind auch im Jahr 2022 rückläufig und sind im Vergleich zum Vorjahr um 12 % gesunken.

	2019	2020	2021	2022
Ortsverein Stralsund	266	259	250	230
Ortsverein Greifswald	219	207	187	166
Ortsverein Ribnitz-Damgarten	180	169	167	150
Ortsverein Grimmen e.V.	36	36	36	
Ortsverein Richtenberg/Tribsees	211	201	194	185
Mitglieder Gesamt	912	872	834	731

Das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt bei 61,1 Jahren (Vorjahr 60,5 Jahre). Darauf ausgerichtet sind die Angebote und Veranstaltungen in unserem Kreisverband.

In den Ortsvereinen finden vielfältige Angebote statt, die sich bei den Senioren großer Beliebtheit erfreuen. Die ehrenamtlich organisierten Veranstaltungen sind beliebte Anlaufstellen, in denen die Senioren sich treffen, soziale Kontakte knüpfen, aktiv am Geschehen teilhaben können, sich beraten und betreut fühlen. Nach den coronabedingten Einschränkungen in den Jahren 2020 und 2021 laufen die Aktivitäten in den Ortsvereinen wieder an. Es bleibt jedoch festzustellen, dass der Wiedereinstieg nach der langen coronabedingten Pause mit etlichen Schwierigkeiten verbunden ist. Durch das hohe Maß an ehrenamtlichem Engagement der Ortsvorstände gelang jedoch die Wiederaktivierung der Senioren und so fanden die beliebten Angebote wieder regelmäßiger statt:

- eintägige Ausflüge,
- Keramik und Handarbeitszirkel,
- Seniorencomputerclub,
- Buchlesungen und Vorträge,
- Walkingtouren,
- gesellige Nachmittage mit Karten- und Brettspielen.

Das Angebot Fit durch Tanz, welches an den Standorten Stralsund, Richtenberg, Ribnitz-Damgarten und Greifswald angeboten wird, erfreut sich nach wie vor sehr großer Beliebtheit. Die Gruppen werden von qualifizierten Tanzgruppenleiterinnen angeleitet, die sich jährlich weiterqualifizieren. Im Jahr 2022 tanzten 203 Senioren (Vorjahr 200) in unserem Kreisverband. Coronabedingt mussten die Tänzer in den Vorjahren pausieren, wodurch es zu einem Rückgang in den Teilnehmerzahlen kam. Dieser Trend konnte im Jahr 2022 gestoppt werden.

In der Trägerschaft des Kreisverbandes befinden sich die Frauenschutzhäuser in Stralsund und Ribnitz-Damgarten. Auf der Grundlage einer Rahmenkonzeption für die Arbeit der

Frauenschutzhäuser, bieten wir den betroffenen Frauen und deren Kindern unabhängig von ihrem Wohnsitz, ihrer Nationalität, ihrem sozialen Status oder ihrer Religion professionellen Schutz und Hilfe auf einem hohen fachlichen Niveau.

Das Frauenschutzhhaus Stralsund verfügt über 24 Plätze und das Frauenschutzhhaus Ribnitz-Damgarten verfügt über 12 Plätze. In beiden Einrichtungen beschäftigen wir gut ausgebildete und erfahrene Fachkräfte. Die Frauenschutzhäuser werden durch eine Festbetragsfinanzierung gefördert.

Die Zusammenarbeit untereinander, mit den Einrichtungen der AWO als auch mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenhäuser, den Kontakt- und Beratungsstellen in Mecklenburg-Vorpommern und den überregionalen und regionalen Arbeitskreisen fand weiterhin, zumeist in digitaler Form, statt.

Die Öffentlichkeitsarbeit für beide Einrichtungen ist fest verankerter Bestandteil der Arbeit.

Der AWO KV NVP, HST u. HGW e.V. ist Eigentümer von Immobilien und Grundstücken. In den Immobilien werden die sozialen Dienste selbst oder durch die Tochtergesellschaft erbracht. Es bestehen langfristige Miet- und Pachtverträge mit der Tochtergesellschaft.

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter betrug im Geschäftsjahr 8 (Vorjahr 8). Die Besetzung offener Stellen insbesondere im Bereich der sozialen Arbeit bereitet uns große Schwierigkeiten. Die Personalakquise stellt eine große Herausforderung dar.

Der ehrenamtlich besetzte Vorstand konnte im Jahr 2022 ohne coronabedingte Einschränkungen arbeiten. Die Vorstandssitzungen wurden durch den Vorstandsvorsitzenden, Herrn Thomas Reichenbach, regelmäßig einberufen und wurden zum großen Teil in Präsenz durchgeführt. Die Geschäftsführerin des Kreisverbandes und der Tochtergesellschaft, Frau Dr. Catrin Dohse, sowie der Kaufmännische Leiter und Prokurist der Tochtergesellschaft, Herr Steffen Schmidt, nahmen an allen Vorstandssitzungen teil und es erfolgte eine umfassende Information der Vorstandsmitglieder über die wirtschaftliche Situation, die Arbeit in den Einrichtungen, Personalangelegenheiten, Investitionen und den Stand von aktuellen und zukünftigen Projekten.

3) Zukünftige Entwicklung

Das umfassende Engagement unseres Kreisverbandes wird in allen bisherigen Angeboten fortgesetzt und stabilisiert. Die ehrenamtlich tätigen Ortsvorstände übernehmen dabei eine unverzichtbare Aufgabe. Sie werden auch weiterhin das soziale Miteinander vor Ort unterstützen und das ehrenamtliche Engagement fördern.

Für das Jahr 2023 sehen wir für den Kreisverband als wesentliche Herausforderung die Fachkräftegewinnung und Fachkräftebindung in den Frauenschutzhäusern. Attraktive Arbeitsplätze mit fach- und leistungsgerechtem Gehaltsniveau, familienfreundlichen Arbeitszeitregelungen, Weiterbildungsmöglichkeiten und aktuellem fachlichen Anspruch zu sichern und zu gestalten, ist die wesentliche Aufgabe unserer Personalarbeit.

Für die Immobilien und Gebäude ist auch zukünftig die fortlaufende Instandhaltung und Verbesserung geplant, um die guten räumlichen Bedingungen weiterhin zu gewährleisten.

Der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nordvorpommern, Hansestadt Stralsund und Hansestadt Greifswald e.V. ist gut aufgestellt und als starker Arbeitgeber und verlässlicher Partner für Menschen mit Hilfsbedarf sehr gut positioniert, wird sich strategisch weiterentwickeln und auch in Zukunft erfolgreich tätig sein.



Dr. Catrin Dohse
Geschäftsführerin